

Nachtrag Nr. 1

zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel"
vom 23.2.1962 in der Gemeinde Lechtingen/Landkreis Osnabrück

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. I.S. 126) in der z.Zt. gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I.S. 341) hat der Rat der Gemeinde Lechtingen am 22. DEZ. 1969 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gruthügel" vom 23.2.1962 mit dazugehörigem Grünplan vom 2.3.1962 festgesetzten öffentlichen ~~Grünflächen~~ ^{Waldränder oder Pflanzstreifen} werden in private Grünflächen umgewandelt.

§ 2

Der § 1 der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 "Gruthügel" vom 23.2.1962 erhält folgende Fassung:

Für die Bebauung des in F lur 5 und 6, Gemarkung Lechtingen gelegenen Gebietes ist der Bebauungsplan Nr. 1 vom 23.2.1962 mit Anlagen und diese Satzung verbindlich.

Die Unterlagen können während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

§ 3

Die §§ 2 bis 9 der Ursprungssatzung vom 30.5.1963 bleiben bestehen.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ~~.....~~ der Bekanntmachung in Kraft.

Lechtingen, den 23. DEZ. 1969

L. ...
.....
(Bürgermeister und
Gemeindedirektor)



F. ...
.....
(Ratsherr)

b. no. →

Der Rat der Gemeinde Lechtingen hat in seiner Sitzung am 30.4.1968 gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBL. I.S. 341) die Aufstellung dieser Nachtragssatzung beschlossen.

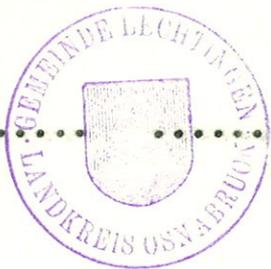
Lechtingen, den 23.12.1969

.....   

(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)

Diese Nachtragssatzung hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 13.9.1968 bis 14.10.1968 öffentlich ausgelegen.

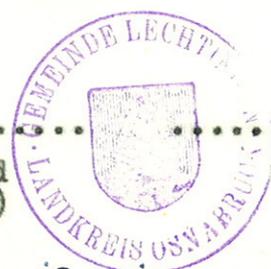
Lechtingen, den 23.12.1969

.....   

(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)

Diese Nachtragssatzung ist gemäß § 10 BBauG am 22.12.1969 vom Rat der Gemeinde Lechtingen beschlossen worden.

Lechtingen, den 23.12.1969

.....   

(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)

Diese mit Verfügung vom 15.4.1970 genehmigte Nachtragssatzung ist nach ortsüblicher Bekanntmachung der Genehmigung vom 11.5.1970 bis 19.5.1970 gemäß § 12 BBauG am 11.5.1970 in Kraft getreten.

Lechtingen, den 20.5.1970

.....   

(Bürgermeister und Gemeindedirektor) (Ratsmitglied)

Genehmigt
Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 15. APR. 1970



[Handwritten Signature]
[Redacted Name]

zur Satzung zum Bedarfsplan Nr. 1 vom 23.2.1968 in der Gemeinde Osnabrück
Auftrag des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom
1. März 1957 (Nds. GVBl. I. S. 126) in der Fassung des
Gesetzes vom 23.6.1960 (Nds. GVBl. I. S. 341) hat der Rat der Ge-
meinde folgende Beschlüsse gefasst:

§ 1

Die im Geltungsbereich des Bedarfsplanes Nr. 1 "Grußhöl"
vom 23.2.1968 mit dem öffentlichen Grünplan vom 23.2.1968 festge-
setzten öffentlichen Grünflächen werden in private Grünflächen
umgewandelt.

§ 2

Der § 1 der Satzung zum Bedarfsplan Nr. 1 "Grußhöl" vom
23.2.1968 erhält folgende Fassung:
Für die Bebauung des in 2, 3 und 6, Genossenschaftsbau-
geleiteten Gebietes ist der Bedarfsplan Nr. 1 vom 23.2.1968
mit Anlagen und diese Satzung verbindlich.

§ 3

Die §§ 2 bis 6 der Umwandlungsverordnung vom 20.2.1967 bleiben
bestehen.

§ 4

Diese Satzung tritt mit dem Inkrafttreten der Umwandlungsverordnung
in Kraft.

§ 5

Die Beschlüsse sind dem Rat der Gemeinde Osnabrück
zur Kenntnisnahme vorgelegt.

[Redacted Name]
(Bekanntmachung)



[Redacted Name]
(Bürgermeister und
Gemeindevorsteher)

← d. v. e.